Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 28. Oktober.

* **Nicht als Bandendiebstahl**, sondern als bloße Uebertretung nach § 370 Abs. 7 Str.-G.-B. — log. Mundraub — wurde betrachtet, was der 16 Jahre alte Arbeiter Emil Götter mit zwei Kameraden verübt hatte. Die Anklage lautete auf Bandendiebstahl, nachdem ursprünglich nur gewöhnlicher Diebstahl angenommen, vom Schöffengericht aber anders angesehen und die Sache deshalb, weil ein Verbrechen vorliege, an die Strafkammer verwiesen worden war. Götter's Genossen, zwei jüngere Burschen, sind früher abgeurteilt und auch nur wegen Mundraubes bestraft. Götter hatte mit ihnen im März d. Js. in der Heinrichstraße und Albrechtstraße Frühstückbeutel mit Inhalt aus Haussfluren entwendet, und er einstimmte mit den jüngeren, es sei ihm nur um die Brötchen zu thun gewesen, die er gemeinschaftlich mit den anderen beiden Betheiligten gegessen habe. Dem Antrage des Staatsanwalts gemäß wurde der Angeklagte, der übrigens noch 6 Wochen Gefängniß wegen Diebstahls zu verbüßen hat und jetzt in Untersuchungshaft sich befindet, wegen Mundraubes zu 2 Tagen Haft verurtheilt.

* **Empfindliche Strafe** für eine rohe That hatte der 17 Jahre alte Maurerlehrling Robert Bau vom hiesigen Schöffengericht zudiktiert erhalten, nämlich 2 Monate Gefängniß wegen gefährlicher Körperverletzung. Der Angeklagte hatte Berufung eingelegt in der Erwartung, mit weniger Strafe davonkommen, weil er zu der That gereizt worden sei. Die Beweisaufnahme ergab, daß Bau am 12. Juni, Abends, vor dem „Krug zum grünen Kranze" nach einem in diesem Lokal stattgehabten Streite den 19 Jahre alten Maurer Karl B. mit einem Gehstock so in den Kopf geschlagen hatte, daß der Mißhandelte eine bis auf den Schädelknochen gedrungene Wunde davongetragen hatte, blutend niedergeeilten und 14 Tage arbeitsunfähig geworden war. Nach ärztlichem Gutachten hatte sich bei dem Verletzten eine Störung des Sprechvermögens bemerkbar gemacht, woran B., wie dieser als Zeuge bekundete, noch jetzt zeitweise leidet, wie auch an Kopfschmerzen und Nasenbluten, was alles er vorher nicht gekannt habe. Glücklicher Weise wird das Leiden nach Ansicht des Arztes nicht dauernd sein. Mit Rücksicht auf die für den Verletzten eingetretenen Folgen erachtete der Gerichtshof die in erster Instanz festgesetzte Strafe für angemessen und erkannte auf Verwerfung der Berufung.

* **Als Nachspiel zur Messerstecherei** hatte sich die Sache des Barbiergehilfen Max Hoffmann, öffentliche Beleidigung und Körperverletzung betreffend. Der Angeklagte war von hiesigen Schöffengericht zu 2 Wochen Gefängniß verurtheilt worden, wogegen er Berufung eingelegt hatte, um mit geringerer Strafe, vielleicht mit Geldstrafe davonzukommen. Er hatte am 1. Mai, als er diesen Tag zu feiern beschlossen und Vormittags eine Restauration besucht hatte, den Installateur und Gasanstalts-Kassirer Karl B. getroffen, der Geschäftsgänge besorgte, Gasrechnungen austrug und Wassermesser revidierte. Nun war H. seltsamer Weise darauf verfallen, B. zu beschimpfen, indem er ihm Ausdrücke wie: „Stromer, Vagabund, Streichmusiker" zugerufen und hiermit noch nicht genug, ihm mit der Faust einen Schlag ins Genick versetzt hatte. Der Angeklagte wollte damals betrunken gewesen sein und erst von anderen Leuten erfahren haben, was er gethan. Nach Bekundungen von Zeugen war H. jedoch nur angeheitert gewesen und hatte keinen Anlaß gehabt, B. zu beleidigen oder zu mißhandeln. B. erklärte, er sei kaufmännischer und würde seinen Posten bei der Gasanstalt eingebüßt haben, wenn er am 1. Mai seine Obliegenheiten nicht erfüllt hätte. Es erfolgte Verwerfung der Berufung des Angeklagten, da der Fall zur Herabsetzung des Strafmaßes nicht geeignet sei.

* **Um versuchten schweren Diebstahl** handelte es sich in der Strafsache des Handelsmanns Karl Golsch hier, dem zur Last gelegt wurde, in der Nacht zum 3. Oktober gemeinschaftlich mit einem Unbekannten einen Einbruch in das Haus Ankerstraße Nr. 9 unternommen zu haben. Golsch leugnete und erklärte, er brauche nicht zu stehlen, da er genug Verdienst habe. Darüber, wie er in den Vorgarten jenes Hauses gekommen und dort schlafend gefunden war, wollte er nur vermuthen können, daß er in betrunkenem Zustande dorthin geraten und in Schlaf verfallen sei. Er werde sich doch nicht, so meinte der Angeklagte, der wüster Weise in den Schmutz des Vorgartens gelegt haben, und so kam es mit dem Leibe und dem Gesicht auf die Erde, wodurch er ganz und gar beschmutzt worden sei. Frau B. und der Hausmann R. bestätigten, daß sie am 3. Oktober früh Golsch hinter einem Strauche im Vorgarten vor einem Kellerfenster liegend angetroffen; anscheinend habe Golsch geschlafen oder sich schlafend gestellt. Als der Hausmann den entdeckten Mann angepackt, war dieser aufgefahren und hatte geäußert: „Verstucht, ihn ich jetzt erschrocken". Aufmerksam auf den Einbruch war Frau B. geworden, als sie im Keller Stimmen vernommen und darüber erschrocken laut aufgeschrien, dann aber im Beisein des Hausmannes 3 Kellerfenster eingedrückt und die Drahtgitter davor herausgerissen bemerkt hatte. Alle Umstände deuteten darauf hin, daß ein Einbruchsdiebstahl verübt werden war, woran Golsch unzweifelhaft betheiligt gewesen. Der Angeklagte wurde entgegen dem auf 3 Monate lautenden Strafantrage des Staatsanwalts und nachdem Golsch seltsamer Weise um mildernde Umstände gebeten, also gewissermaßen sich schuldig bekannte, zu 6 Monaten Gefängniß verurtheilt.

* **Unverbesserlich** scheint der 56 Jahre alte, aus der Untersuchungshaft vorgeführte Arbeiter Gottlieb Appelt aus Gräfenhainichen zu sein, der wegen versuchten schweren Diebstahls unter Anklage stand. Er ist bereits neun Mal wegen Diebstahls bestraft worden, darunter mit 3 und 4 Jahren Zuchthaus. In der Nacht zum 20. September war er auf dem Bahnhofe in Reitzig bei Bitterfeld vom Bahnarbeiter Hermann M. überrascht worden, als er in einen Güterschuppen eingeliegen war. Das konnte Appelt nur in diebischer Absicht gethan haben, mogegen er behauptete, er sei damals ohne Arbeit und ohne Mittel gewesen, so daß er sich genöthigt gesehen habe, sich ein unentgeltliches Obdach für die Nacht zu suchen. Zum Frieren habe er nicht übernachten können, weil es geregnet habe. Letzteres wurde von den Zeugen als unrichtig bezeichnet und überdies bekundet, der nach Zertrümmern eines Fensters in den Schuppen eingestiegene Mann habe beim Erscheinen zweier Bahnarbeiter Drohungen ausgestoßen und sogar einen Plompenkasten nach ihnen geworfen, worauf er festgenommen worden. Es erfolgte Verurtheilung des Angeklagten dem Antrage des Staatsanwalts gemäß mit Rücksicht auf Appelts Gemeingefährlichkeit zu 3 Jahren Zuchthaus und Nebenstrafen.

Reichsgericht.

Leipzig, 28. Oktober.

* **Das Gedicht von der „Hunnen-Medaille"** beschäftigte heute noch einmal das Reichsgericht. Am 11. Juni ist der verantwortliche Redakteur des Volksblattes für Halle, Wilhelm Swienty, vom Landgerichte Halle (S.) von der Anklage der Majestätsbeleidigung, begangen durch den Abdruck des Gedichtes „Die Hunnenmedaille" aus einem andern Blatte, freigesprochen worden, nachdem ein früheres verurtheilendes Erkenntniß auf die Revision des Angeklagten vom Reichsgerichte aufgehoben worden war. Zu dem Gedichte ist davon die Rede, daß die Medaille so groß wie ein Suppenteller werden und das Bildniß des Königs Eyel tragen müsse. Das Gericht hält es nicht für ausgeschlossen, daß irgend ein Leser in dem Gedichte eine Verhöhnung des deutschen Kaisers erblickt habe, aber es erachtet es für ausgeschlossen, daß der Angeklagte das Bewußtsein gehabt hat, daß eine Beziehung auf den Kaiser erfolgen könne. — Die Revision des Staatsanwalts gegen das freisprechende Urtheil wendete sich lediglich gegen die thatsächlichen Feststellungen, wurde vom Reichsanwalte nicht vertreten und vom Reichsgerichte als unbegründet verworfen.

* **Wegen einfachen Bankerutts und Gläubigerbegünstigung** ist am 13. Juni von der Strafkammer beim Amtsgericht Mühlhausen (Thür.) der Kaufmann Chaim Fenner in Halle a. S. zu drei Monaten Gefängniß verurtheilt worden. Er betrieb 10 Jahre lang in Mühlhausen ein Kurzwarengeschäft und hatte einen jährlichen Umsatz von 14 bis 15000 Mk. Seit dem Jahre 1899 ging das Geschäft zurück, Fenner zahlte meist nur mit Wechseln und im Jahre 1900 mußte er vor dem Amtsgericht in Halle, wohin er inzwischen verzogen war, den Offenbarungseid leisten, worauf das Konkursverfahren eröffnet wurde. Dabei stellte es sich heraus, daß er Bücher nicht oder nicht ordnungsgemäß geführt hatte und daß er einen Gläubiger durch Ausstellung eines Wechsels auf Sicht vor den übrigen begünstigt hatte. Seine Revision gegen das erwähnte Urtheil verrat der Angeklagte heute persönlich vor dem Reichsgerichte. Er führte zu seiner Entschuldigung nur an, daß er die Buchführung nicht erlernt und daß ihn sein Schwiegervater im Stiche gelassen habe. — Das Reichsgericht erkannte auf Verwerfung des Rechtsmittels.

Büchermarkt.

* **„Vom Leben und vom Lieben"**, Lieder eines Zukunftslosen, von Walter Demisch. E. Pierson's Verlag, Dresden, 1901. Preis 1,50 Mk. Einen zarten Strauß frischer, duftiger Blüthen, wahltos, aber nicht unabsichtlich am vielfach verschlungenen Wege des Lebens gepflückt, gleicht diese bescheidene lyrische Gabe, die hinter ihrem anspruchslosen Titel geschmackvolle Proben eines beträchtlichen dichterischen Könnens birgt. Der Autor darf an den echten Poeten, denen die Worte ihrer Strophen aus einem inneren Erlebniß entspringen, gezählt werden. Es ist unverkünstelte Lyrik, die Walter Demisch in diesen Liedern eines Zukunftslosen bietet, Lyrik des Herzens und des Gemüthes, die durch feine grüblerischen Reflexionen getrübt ist, und deren Töne ausklingen als sympathischen Widerhall in der Seele des Lesers wecken werden. Die Diktion der einzelnen Gedichte ist immer vornehm und geschmackvoll, wie sich denn überhaupt ein beträchtlicher formen-Adel in dem Autor nachrühmen läßt, der die Strophen glücklich nach seinem Willen zu meistern weiß.

Marktbericht.

Dienstag, den 29. Oktober.

Eier pro Mandel . .	1,20–1,30 Mk.	Tomaten pro Stück .	0,05–0,08 Mk.
Butter pro Pfund .	1,10–1,30 „	Blumenkohl p. Pfd.	0,25 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60 „	Eing. Preiselbeeren Pfd.	0,30 „
Zwiebeln pro Liter .	0,08–0,10 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Kartoffeln p. Liter .	0,25–0,30 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,15–0,40 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,80 „
Wirsingkohl p. Stück .	0,08–0,15 „	Enten pro Stück . .	2,25–3,00 „
Weißkohl pro Stück .	0,05–0,15 „	Gänse pro Stück . .	3,50–6,00 „
Rothkohl pro Stück .	0,10–0,25 „	Hühner pro Stück . .	1,75–2,50 „
Grünkohl pro Stück .	0,05–0,06 „	Hühner pro Stück . .	1,75–2,25 „
Sellerie pro Stück .	0,05–0,06 „	Tauben pro Paar . .	0,70–1,00 „
Kohlrabi pro Stück .	0,05 „	Rehhühner pro Stück	0,90–1,20 „
Meerrüben p. Mandel	0,10–0,15 „	Kaninchen pro Stück .	0,80–1,00 „
Mirren pro Mbl. . .	0,10–0,25 „	Hasen pro Stück . .	2,50–3,50 „
Reptel pro Mbl. . .	0,25–0,40 „		

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

8. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nachdruck verboten.)

(Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1901, vormittags.

1 63 105 67 76 202 345 94 721 1022 161 337 81 90 [500] 94 414 561 644 940 53 2098 743 835 911 3066 111 445 535 897 4105 254 465 69 548 611 5002 88 [500] 210 357 89 409 48 563 66 91 635 41 857 925 78 6046 220 58 411 43 [1000] 689 725 870 990 7070 78 119 309 404 617 51 779 8074 144 93 472 654 78 707 35 897 9118 22 286 407 708 56 878 961 90

10420 55 531 51 75 97 618 40 11076 [500] 101 6 73 293 476 [500] 520 [1000] 23 65 84 710 65 903 29 12088 93 180 415 564 78 643 768 807 55 [500] 907 13004 63 82 333 50 74 93 622 46 755 14140 305 437 43 704 [1000] 52 94 121 48 15562 68 [500] 87 193 233 48 434 551 [1000] 53 991 16003 48 69 78 286 383 454 553 892 902 17013 39 42 215 32 75 562 627 64 74 853 63 18034 431 953 19044 171 218 328 43 416 510 662 65 984 93

20013 52 62 [500] 221 449 63 602 748 85 806 62 21144 80 270 346 77 500 95 600 62 759 987 22070 105 73 266 303 453 528 31 [500] 94 623 718 34 [500] 850 23128 585 705 818 933 24000 11 207 329 498 589 96 789 92 [500] 25 89 957 25014 [1000] 102 92 [500] 551 [1000] 1054 26013 46 118 367 79 501 699 898 900 32 [3000] 49 27135 94 306 [3000] 521 82 726 56 874 958 28050 178 82 419 71 93 637 852 [500] 84 902 29059 257 369 502 94 689 722 33 [500] 810 981

30000 [1000] 128 287 96 331 49 411 610 56 74 771 805 54 949 31108 23 71 228 [10000] 343 426 700 72 989 32121 24 [500] 208 20 94 396 825 45 931 66 33060 72 289 301 87 94 414 609 48 822 35 [1000] 900 9 34119 [1000] 23 41 [500] 331 75 834 64 35701 133 236 421 36 [500] 53 770 835 903 [3000] 36190 273 645 934 37280 384 431 41 871 900 38079 336 561 75 603 65 94 711 816 44 39048 225 66 92 357 [3000] 62 93 559 682 98 769 [3000]

40000 [1000] 68 228 556 [1000] 802 927 66 41020 59 115 [500] 369 466 [500] 607 33 76 42389 511 16 93 637 [500] 719 921 43084 256 367 461 66 578 718 60 88 930 44026 337 458 604 45027 58 59 337 58 [1000] 96 438 510 659 706 930 98 980 46034 17 41 262 79 [500] 481 783 888 47591 126 94 409 592 755 951 59 48344 430 57 68 964 49095 182 371 76 80 661 896

50021 187 227 56 324 49 591 93 797 893 95 51188 338 675 765 973 52030 217 69 316 [3000] 513 19 [1000] 89 53088 461 75 511 639 718 29 807 27 62 900 54313 74 [500] 488 882 55284 361 401 80 528 [3000] 84 867 912 56305 19 52 439 614 [500] 725 40 917 [500] 92 57126 39 71 80 271 386 [500] 581 [500] 704 910 58101 320 652 772 888 923 46 59004 [500] 275 361 64 456 74 966

60105 64 324 400 40 573 625 [500] 730 50 854 61136 282 353 410 85 90 542 731 34 867 [500] 62007 132 400 15 668 75 771 [500] 857 966 97 63155 [500] 214 62 453 96 685 86 114 988 64143 51 217 314 411 75 566 56 706 877 65023 [500] 133 458 55 583 95 651 [1000] 851 978 66268 417 46 554 677 823 47 931 67056 289 312 465 744 68010 53 152 426 50 550 69074 110 52 203 392 405 [3000] 586 607 846

70125 72 405 628 94 733 [500] 965 95 71002 41 173 347 73 533 72179 [1000] 546 48 723 849 929 73129 97 [1000] 429 [3000] 523 621 79 745 919 [3000] 74246 371 757 898 920 75118 371 477 [500] 634 787 [500] 964 76175 332 424 [1000] 504 700 34 42 89 77097 225 407 81 632 55 750 78004 132 [3000] 245 352 671 [500] 875 79 79468 511 17 66 635 789 848 935 41 93

80015 145 53 90 279 433 645 50 720 40 [500] 947 81096 111 312 465 80 622 884 82102 231 316 52 583 752 970 83038 88 365 624 76 902 84015 [500] 21 82 [500] 421 422 [500] 31 [500] 87 942 85000 107 503 33 68 78 787 814 38 950 86091 262 90 330 49 566 712 898 939 67 87023 102 26 212 372 560 88002 79 118 20 339 84 497 598 624 55 878 934 63 89153 99 288 595 628 62 834 78 91 314

90070 201 371 480 572 684 87 723 865 93 989 96 91055 67 139 81 574 92024 151 337 400 18 37 56 503 755 938 93166 320 507 9 745 847 903 94566 152 [3000] 206 46 687 783 86 844 908 95302 134 [3000] 354 [3000] 96 [1000] 420 [500] 86 616 816 957 96031 277 348 522 675 93 965 97085 247 561 642 834 98135 231 344 526 635 62 709 92 835 930 [3000] 46 [1000] 60 99050 95 344 61 468 536 667 859 909 [500]

100208 348 67 87 523 665 859 101039 243 476 96 511 665 102033 223 537 [1000] 652 [500] 88 285 [3000] 84 [1000] 103 [500] 98 98 [500] 934 71 93 104181 208 420 66 571 663 80 97 500 35 59 918 105111 346 507 34 725 31 84 810 914 106148 369 591 685 758 63 816 22 919 71 107018 445 84 95 [500] 557 875 84 [1000] 944 61 82 108139 387 429 [3000] 456 80 109437 467 92 531 53 853 971 90

8. Ziehung der 4. Klasse 205. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Nur die Gewinne über 232 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

28. Oktober 1901, nachmittags.

8 41 125 215 433 65 98 568 624 801 926 1011 106 202 409 [500] 20 72 548 [500] 694 2033 43 404 35 509 54 89 659 999 [500] 3125 230 377 400 694 [500] 765 4010 20 123 [5000] 25 283 310 26 51 88 448 673 832 992 5041 [500] 170 6097 127 [500] 334 518 [3000] 685 97 797 806 74 907 74 7182 254 349 502 9 614 741 49 94 8057 482 90 505 [3000] 714 40 907 47 9072 166 248 955 91 406 57 527 751 871 77 999

10269 78 456 73 636 38 727 29 83 88 802 11397 466 715 827 904 [1000] 12057 192 [3000] 92 93 404 34 594 862 [3000] 13070 166 268 387 638 88 793 69 810 14199 323 28 [500] 94 569 90 695 [500] 15187 328 793 929 [3000] 96 16260 [500] 415 525 29 622 804 936 17075 122 223 552 95 475 513 84 [500] 98 18014 205 19 [500] 32 [75000] 496 773 19202 94 351 524 790 [500] 96 [3000] 824 924

20197 331 [500] 521 21240 310 14 76 467 84 694 979 22201 19 82 327 86 475 571 616 47 55 76 91 936 23044 223 60 300 11 32 518 39 57 24029 [1000] 125 [500] 48 518 29 [500] 88 [500] 58 [500] 967 73 25124 457 82 618 753 875 911 26141 278 537 785 989 27014 15 84 106 205 83 488 576 862 [3000] 28022 451 505 93 727 33 96 814 29030 125 47 61 255 370 402 567 92 877

30091 559 [1000] 246 498 567 844 55 96 [500] 950 31143 208 68 441 44 46 551 [1000] 840 77 32056 174 83 213 331 97 526 27 72 781 33279 627 721 816 93 34112 280 640 810 906 35303 42 457 [3000] 520 728 830 [3000] 36081 279 379 442 50 848 906 24 64 37178 221 456 80 797 840 915 38125 399 444 559 902 68 90 39145 261 396 545 813

40380 609 21 77 742 816 50 72 41213 306 [3000] 30 96 449 57 [500] 515 28 640 730 78 849 906 31 42138 94 378 95 97 723 52 848 63 88 43202 22 42 402 602 33 703 77 89 44823 93 131 44 216 [1000] 45 [3000] 78 859 45016 [1000] 71 72 366 83 601 70 82 726 27 853 92 [3000] 46023 199 343 64 83 463 588 994 47006 4 14 46 108 283 633 837 920 [1000] 48125 [500] 265 399 672 82 765 833 972 [1000] 98 49016 255 433 62 66 505 607 860 78 927

50048 67 169 449 615 40 78 725 816 941 51229 99 317 436 95 [500] 558 742 991 52022 44 [500] 202 553 70 738 866 910 53219 36 704 864 902 54063 175 222 30 39 304 [1000] 21 471 [500] 505 56 655 820 91 55114 201 [500] 60 392 [500] 94 522 651 [1000] 56235 84 [500] 505 [500] 659 90 943 57029 72 157 292 550 935 84 58090 163 530 729 62 903 59066 106 299 522 662 737 55

60419 25 [3000] 26 35 70 500 657 782 996 61002 39 83 122 200 72 401 77 89 93 [500] 661 963 62396 733 91 [1000] 63088 882 64109 [3000] 41 274 308 63 444 547 73 685 716 62 65164 201 97 [500] 315 [500] 54 402 545 713 36 62 859 904 18 66104 [1000] 40 497 503 647 700 31 67175 226 341 548 [500] 68002 [1000] 5 [500] 24 [1000] 69 [500] 321 40 [1000] 50 [500] 513 20 74 604 882 980 [500] 69033 48 [1000] 162 535 673 752 [500] 61

70059 341 465 821 951 [1000] 72 71090 100 79 288 [500] 326 455 536 669 80 95 886 72173 235 72 314 432 572 608 [1000] 17 26 98 933 73135 [500] 73 [1000] 98 74162 278 377 [500] 463 78 [500] 794 [500] 86 [1000] 75227 924 38 [1000] 85 342 520 30 73 80 838 965 76184 99 314 39 90 414 655 87 99 974 77041 164 201 37 351 [1000] 86 94 438 41 67 596 793 852 88 965 78209 129 [3000] 79 85 413 530 650 837 66 975 79022 157 61 [500] 238 71 438 80 613 29 811 80 93

80206 85 [1000] 419 43 98 544 727 931 44 81 81025 135 331 [500] 46 469 356 887 82092 215 28 442 58 668 925 83076 201 19 411 16 727 34 60 998 84001 72 169 300 63 465 91 677 723 [3000] 221 [5000] 33 327 59 [1000] 64 92 503 678 772 86020 95 307 617 777 972 87018 196 306 481 742 [500] 75 79 839 951 88003 123 32 51 221 364 421 560 658 94 892 89003 11 67 291 325 90 482 553 622 832 55 939 [500] 63 [1000]

90042 52 [3000] 171 341 436 40 78 924 91044 48 129 298 [1000] 394 95 409 583 799 829 73 977 [1000] 92040 225 30 382 658 824 58 69 [500] 99 959 93029 357 62 665 69 94062 93 [1000] 138 40 60 282 368 422 33 78 618 72 707 71 [500] 835 943 95034 192 344 490 763 68 918 96054 92 133 274 [10000] 506 540 91 819 87 97059 152 620 52 66 97 733 879 98012 331 [1000] 78 963 99443 75 516 37 54 72 839 925 99

100083 196 201 [3000] 63 76 360 414 65 607 74 721 101297 340 98 [500] 428 74 563 99 881 102011 64 180 204 398 431 524 [500] 33 82 [500] 814 52 74 103118 62 [500] 241 [1000] 430 62 68 556 633 50 88 818 47 928 [3000] 104067 203 47 67 998 105705 823 [3000] 59 [3000] 106114 [1000] 522 873 [500] 90 107134 88 306 82 558 716 64 91 949 108005 17 51 88 96 323 416 602 83 78 610 751 905 109503 96 747 917 48 [1000]

110491 [1000] 699 726 837 60 98 909 32 111129 240 70 419 606 835 110328 689 [1000] 733 83 111065 220 348 70 478 572 625 [5000] 792 61 67 812 89 95 112970 116 42 594 73 92 656 113156 [1000] 208 64 522 27 78 79 692 967 96 114013 150 259 329 [3000] 463 588 639 894 977 115003 95 292 498 552 94 613 914 116022 [500] 235 305 [1000] 98 409 29 86 706 23 42 89 851 117022 30 385 503 43 38 51 78 [3000] 671 723 [500] 862 78 118030 66 96 205 780 [500] 887 904 119027 52 84 284 304 10 21 590

120191 209 303 5 28 478 707 57 78 841 121008 25 96 [3000] 98 113 330 [500] 37 54 478 741 916 122017 46 107 74 281 85 88 945 639 98 77 722 123158 341 [3000] 457 77 613 51 [500] 92 798 815 901 124055 172 218 [3000] 36 90 683 87 733 847 125183 524 53 616 20 61 761 842 917 63 126039 243 74 578 92 722 [500] 813 62 65 [1000] 127076 136 242 63 482 79 519 905 48 128001 95 189 420 539 59 992 129320 62 599 725 [500]

130047 192 321 400 655 892 131137 65 339 99 438 96 564 614 41 [3000] 70 888 931 132063 87 257 78 333 407 575 746 72 808 927 31 76 [500] 133100 11 274 384 503 68 742 134112 49 532 39 816 42 848 135002 72 79 191 277 408 860 64 136050 324 868 936 137017 25 107 361 96 [3000] 490 94 898 [1000] 138147 293 316 35 57 73 518 33 86 93 [500] 657 708 55 890 915 25 33 139035 185 202 63 313 [1000] 534 643 741 69 992

140195 343 445 95 [500] 903 53 141056 256 368 636 898 142263 84 387 [500] 417 24 600 822 65 914 89 143055 [1000] 89 254 374 509 717 968 144097 134 323 92 438 642 721 [3000] 815 54 [500] 900 145145 78 271 651 78 87 881 925 28 146019 219 [500] 37 [1000] 485 638 79 147 823 [1000] 44 91 147120 81 550 94 894 975 148013 [500] 181 90 365 629 746 947 149011 296 307 80 587 771 88 800 86

150119 311 38 716 45 58 892 969 151125 57 79 270 307 31 58 79 552 799 [500] 969 152028 108 [1000] 74 75 67 80 849 153001 [3000] 607 154151 201 44 68 69 486 548 89 713 948 86 [1000] 155018 24 [500] 47 234 54 311 69 415 522 90 555 704 58 801 40 156039 358 [3000] 585 639 788 894 157016 49 397 602 752 [500] 158262 374 569 658 918 [500] 159330 59 99 435 555 664 853 940

160048 135 89 320 [3000] 31 529 666 74 981 [1000] 161044 98 130 [500] 49 279 544 [5000] 638 872 162204 216 59 416 19 666 821 42 917 87 163143 219 45 356 55 483 554 627 745 813 32 [1000] 61 164020 29 176 433 649 807 73 165053 153 414 [1000] 533 602 764 874 [500] 166100 222 304 420 569 86 757 819 68 86 167121 364 [1000] 420 27 554 [1000] 609 168030 141 311 414 [500] 59 653 54 169042 79 106 7 207 300 475 78 575 681 [1000] 859 62 948

170015 129 54 340 63 417 693 820 951 86 171008 61 105 37 61 203 29 560 766 172028 402 41 534 722 32 89 923 173021 42 136 318 777 820 174029 177 [500] 254 [1000] 312 93 449 559 878 964 88 175050 133 247 401 57 736 [500] 75 817 905 [500] 25 79 176261 613 16 20 914 177032 147 244 [500] 329 59 82 641 98 [500] 514 58 828 178106 68 85 238 60 357 78 473 [500] 696 851 65 179065 225 519 684 724 27 47 73 834 [3000] 922 38 539 613 [1000] 757 78 880 931 55 181009 82 [3000] 146 71 209 420 27 66 531 81 601 802 914 62 83 182230 75 86 517 767 96 930 55 89 183002 217 46 223 24 440 621 761 184191 213 440 676 742 934 185018 [500] 31 [3000] 139 824 905 186032 [1000] 139 824 905 187220 [1000] 305 16 26 486 188000 62 113 273 74 312 66 [5000] 67 484 524 700 51 818 952 189028 12 47 373 459 66 519 34 641 44 749 930 56 [3000]

190017 256 381 535 716 872 78 87 191193 245 382 589 [3000] 94 192105 [2000] 56 963 86 193038 272 315 94 89 636 827 28 32 90 940 44 194016 58 135 373 41 619 29 709 76 954 195000 67 144 481 706 59 895 946 55 78 196112 22 59 319 439 653 64 83 84 759 94 806 [5000] 64 65 197005 43 163 239 460 662 96 991 198000 12 125 42 75 201 374 603 41 42 753 70 805 199084 162 210 55 72 317 48 749 [5000] 900

200002 43 129 58 [5000] 557 96 987 [5000] 774 81 201067 230 337 420 501 636 726 815 202161 445 77 89 509 [1000] 98 [5000] 657 724 [3000] 203201 12 [3000] 321 [1000] 422 [500] 31 [500] 87 [1000] 204025 202 479 [1000] 603 27 706 9 72 826 205008 19 474 511 [5000] 46 52 670 796 808 [500] 94 206027 69 507 98 748 83 829 962 67 207344 600 713 859 996 208002 172 337 [3000] 64 [1000] 209 [500] 52 [1000] 353 413 89 518 609 77 735 925 39

210125 433 61 574 639 54 777 [5000] 827 83 211134 412 54 653 761 79 839 46 994 212071 [5000] 156 318 23 406 742 893 961 [3000] 86 213009 198 598 626 774 864 68 84 214232 420 80 508 659 729 90 836 [3000] 215007 59 149 241 335 54 84 741 858 66 [1000] 216011 26 36 237 42 363 601 50 802 953 217148 54 355 62 613 738 808 41 46 218028 69 72 105 16 [1000] 282 375 89 473 623 99 219028 155 70 [3000] 366 42851 [500] 71 712 29 837

220000 [1000] 26 [5000] 76 [3000] 411 19 39 98 620 89 221061 [3000] 269 575 841 907 [5000] 222018 69 193 291 337 459 73 509 45 738 54 67 941 223004 35 296 35 351 92 566 612 86 97 [5000] 771 92 859 80 92 910 51 224067 145 95 213 [1000] 353 413 89 518 609 77 735 925 39

Berichtigung: In der Verwittigzahlen vom 26. Oktober lies 4211 statt 4715.

929 112028 84 193 499 299 545 67 741 97 99 877 927 113012 [3000] 307 471 76 523 652 88 793 807 958 114011 150 456 601 755 811 35 966 80 97 115195 313 421 566 685 934 71 116031 296 [1000] 416 64 [1000] 77 875 969 117005 87 428 673 [1000] 744 [500] 48 883 940 118158 62 264 735 46 829 35 989 119020 152 214 [3000] 40 98 371 96 422 35 45 66 820 [500]

120013 114 202 377 464 664 72 700 852 90 121072 249 321 443 514 604 774 869 960 [500] 122345 171 275 92 326 596 720 839 97 955 83 123288 465 85 591 93 [500] 535 46 831 124189 917 125064 71 117 217 83 318 741 [1000] 918 126143 [3000] 239 85 306 478 542 647 73 72 858 911 46 127026 125 56 622 64 315 [500] 34 741 858 66 128011 26 36 237 42 363 601 50 802 953 129073 97 165 286 88 337 98 414 33 778 846 129048 57 76 88 [5000] 172 338 460 [500] 566 682 862

130044 52 64 151 82 203 35 87 [1000] 468 524 53 99 647 66 75 840 57 131379 93 646 90 761 132105 524 608 937 [3000] 133104 449 649 903 134107 [1000] 94 928 87 [1000] 135118 353 505 21 80 72 853 [500] 739 990 136085 119 82 275 95 456 527 70 73 741 810 137073 90 168 215 456 726 90 828 37 995 138065 120 49 248 350 74 79 498 554 637 701 [3000] 33 897 [3000] 26 27 147 235 328 426 [5000] 684 784

140041 202 58 83 308 519 33 671 97 919 141070 92 141 260 [1000] 65 79 [500] 813 55 [500] 419 506 22 734 817 [300] 142005 154 267 69 471 808 919 143085 93 116 82 247 66 345 71 487 961 144019 183 913 492 655 [1000] 82 [3000] 145 [1000] 75 [3000] 146111 [1000] 238 [5000] 147069 171 480 514 623 738 946 148092 127 385 462 688 [1000] 775 823 45 149093 104 18 [5000] 19 279 86 [500] 316 99 725 60 842

150309 401 536 51 737 963 151139 281 308 25 549 832 84 902 152075 225 65 557 98 [1000] 153195 221 [3000] 34 [5000] 154106 214 35 572 639 52 795 849 900 155017 330 65 463 93 677 96 620 740 156191 252 792 816 77 157063 67 [3000] 139 56 85 222 39 474 568 93 [5000] 907 158135 201 88 452 630 709 812 [500] 71 981 [5000] 159047 321 60 477 [5000] 529 674

160117 329 71 408 49 778 [1000] 161107 471 776 878 917 [3000] 162193 94 210 377 490 541 74 806 163092 261 89 309 25 443 [3000] 539 678 [5000] 897 997 164032 468 98 644 47 775 [1000] 841 54 908 50 165042 63 228 354 77 441 64 843 166077 [5000] 406 628 38 790 818 917 85 167047 [1000] 124 41 [5000] 594 [1000] 726 948 82 168123 38 77 209 79 470 743 870 74 169101 302 435 603 18 98

170067 202 53 93 318 51 [5000] 526 634 879 986 75 171109 68 262 303 38 49 59 535 652 56 708 [5000] 172013 29 103 251 18 753 922 27 173141 389 740 64 [1000] 174 [5000] 641 76 175100 213 303 21 80 403 42 591 633 875 946 176128 227 309 38 [5000] 44 543 [3000] 79 86 864 964 177035 104 265 97 309 86 434 98 527 623 52 802 962 907 12 56 178001 163 43 89 394 562 832 98 179066 70 197 224 70 479 99 598 660 767 95 855 83

180266 308 31 46 638 894 928 66 97 181091 315 471 99 766 956 85 98 182047 96 255 332 443 55 527 93 639 67 75 725 898 936 37 73 85 183179 83 [1000] 238 [5000] 53 [1000] 533 14 80 [5000] 184134 [3000] 57 86 [1000] 507 39 631 907 63 92 [5000] 185108 40 [5000] 72 217 394 546 716 45 862 907 186029 37 202 305 9 [3000] 59 528 71 664 187018 155 576 609 [5000] 12 626 [1000] 44 [1000] 136 349 56 511 653 745 851 188068 230 65 472 535 703 967

190124 415 [1000] 503 83 950 191036 72 330 42 599 725 99 846 976 192104 20 62 96 325 [5000] 47 461 525 [1000] 63 676 764 901 193005 49 77 121 22 53 385 403 572 75 [1000] 878 993 [5000] 194189 292 [5000] 456 727 49 819 23 75 919 43 195233 38 436 44 535 51 69 736 196097 195 238 312 53 590 14 731 89 822 77 197050 150 88 215 73 516 19 20 649 716 198285 [5000] 93 [3000] 95 [1000] 483 694 [1000] 213 307 31 80 403 42

200038 859 408 13 593 651 700 539 201013 240 456 524 73 648 714 69 804 202134 535 625 77 727 203153 430 41 514 18 79 83 97 641 840 94 947 84 204036 210 526 49 663 831 205205 301 417 38 48 584 99 700 839 [500] 917 86 206033 [1000] 223 [3000] 97 [5000] 207236 464 98 517 628 668 933 208121 67 272 78 [500] 347 65 487 523 603 771 904 42 209013 39 272 369 820 994

210000 25 173 208 50 80 345 505 621 35 38 741 857 97 211010 305 29 96 400 30 [5000] 625 [3000] 955 77 [1000] 41 362 407 59 99 543 57 67 80 649 52 700 866 [3000] 74 953 212048 75 94 100 76 267 335 629 [3000] 878 910 [5000] 213135 229 356 89 452 525 808 215110 [5000] 59 201 6 414 [10000] 86 [1000] 216072 [1000] 95 184 483 [5000] 94 [1000] 85 [1000] 54 217115 [5000] 41 476 527 70 86 669 712 30 95 830 32 801 83 218015 [1000] 74 350 53 615 59 [5000] 897 995 219000 45 [3000

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 28. Oktober. (Todtgefahren.) Ein beklagenswerther Unglücksfall ereignete sich Nachmittags in der Gohlser Straße. Das Dienstmädchen des Wilhelmstraße 2 in L.-Gohlis wohnhaften Kaufmanns Lehmann überschritt mit einem Kinderwagen und dem dreijährigen Töchterchen seiner Herrschaft die Fahrbahn. Plötzlich bog von der Bismarckstraße ein zweispänniges Biergeschirr in außergewöhnlich schnellem Tempo in die Gohlser Straße ein. Das unglückliche Kind, welches das Dienstmädchen nun einen Augenblick losgelassen hatte, um den Kinderwagen auf das Trottoir zu heben, wurde von dem Geschirr erfaßt und überfahren. Es erlitt so schwere Verletzungen, daß der Tod alsbald eintrat. Der 58 Jahre alte, aus Blankenhain gebürtige Kutscher, der bei einer auswärtigen Brauerei in Stellung ist, kam in Haft.

* **Berlin**, 28. Oktober. (Was die Hauptstadt an Fleisch verzehrt,) wird im Jahresbericht des städtischen Vieh- und Schlachthofes berechnet. Es kommen dabei 168874778 Kilogramm fürs Jahr heraus. Das sind 7,65 Prozent mehr als im Vorjahre, während die Bevölkerung nur um 2,36 Prozent gewachsen ist. Offenbar muß bei der Steigerung der Verbrauch der schnell anwachsenden Vororte in Rechnung gezogen werden. An Pferdefleisch wurden 2412000 Kilogramm verbraucht, da im ganzen 10720 Thiere in der Roßschlächterei (Greifswalderstraße) geschlachtet und von der Veterinärpolizei freigegeben wurden. — Der Berliner Vieh- und Schlachthof brachte einen Gesammtüberschuß von 1100894 Mk. Das ergiebt eine Verzinsung des noch nicht amortisierten Baukapitals mit 12,8 Prozent.

* **Uelzen**, 28. Oktober. (Ein seltsamer Eisenbahnunfall), der mittelbar den Tod eines Stationsbeamten zur Folge hatte, ereignete sich am Sonnabend bei der Station Bewensen. Einige Streckenarbeiter schafften Eisenschienen über das Geleis, als der Bremer Schnellzug herannahte. Die Arbeiter warfen die Schienen schleunigst fort, und der Schnellzug fuhr auf dieselben auf. Dadurch sprang die Maschine aus dem Geleis, und einige Wagen wurden beschädigt. Es wurde nach Uelzen telegraphiert, und bald kam eine Hilfsmaschine mit Helfern an. Kurz bevor dieselbe hielt, sprang der Stations-Assistent von Bothmer aus Uelzen von der Maschine herab und gerieth unter die Räder derselben. Dem Unglücklichen wurde Kopf und Brust zerquetscht, sodaß der Tod auf der Stelle eintrat.

* **Frankfurt a. M.**, 28. Oktober. (Am Altar vom Schlage getroffen.) In der Liebfrauenkirche celebrierte gestern Geistl. Rath Bernhard das Hochamt. Plötzlich fiel es den Anbächtigen auf, daß der Priester außergewöhnlich lange in knieender Stellung vor dem Altar verharrte. Als die Unbeweglichkeit Besorgnisse erge machte, entschloß man sich, an den Knieenden heranzutreten. Geistl. Rath Bernhard war, von einem Schlaganfall getroffen, vornübergesunken. Vier Männer trugen ihn in die Sakristei. Sein Zustand hat sich inzwischen etwas gebessert, erregt aber immer noch Besorgnisse.

* **Brixen**, 28. Oktober. (Das tausendjährige Bestehen der Stadt) wurde gestern hier in glänzender Weise gefeiert. Nach einem Pontifikalamt im Dom bewegte sich ein historischer Festzug durch die Straßen. Abends fand ein Fackelzug statt: Nachts wurden die umliegenden Höhen prächtig beleuchtet. Als Vertreter des Kaisers Franz Josef wohnte Erzherzog Eugen der Feier bei.

* **Livorno**, 28. Oktober. (Ein langwieriges Duell.) Ein bemerkenswerthes Säbelduell ist auf dem Gute des Grafen Rodocanachi bei Livorno ausgefochten worden, und zwar zwischen Signor Gini Ferrini aus Livorno und Leutnant Rivera von der Artillerie. Der Kampf begann um 1 Uhr 10 Minuten Nachmittags und endete um 3 Uhr 10 Minuten, dauerte also genau zwei Stunden. Im Ganzen wurden 72 Gänge ausgefochten, die „Halts" machten im Ganzen 20 Minuten aus. Obgleich also beide Kämpfer eine Stunde und 40 Minuten stachen und um sich hieben, kamen sie mit leichten Verletzungen davon. Nach Verlauf der zwei Stunden machten die Sekundanten dem Kampfe ein Ende, und die Duellanten schüttelten sich darauf die Hand.

Wichtig für Hautkranke:

M. Schütze's Universal-Heilsalbe.

Berühmte Heilmittel für nasse und trockene Flechten, Hautkrankheiten aller Art, eiternde und schlecht heilende Wunden, Krampfadergeschwüre, Lupus (Wolf) ꝛc. Echt mit der **Schutzmarke „Hygiea"** à ½ Dose 1,50 Mk., 1/1 Dose 75 Pfg.

Allen, die an Hautausschlägen (Flechten), Beingeschwüren, eiternden oder durch eigenes Verschulden erlangter Geschlechtsleiden, Hämorrhoiden, Schwindelanfällen, Gicht und Rheumatismus, Magen- und Verdauungsbeschwerden, Blutandrang nach dem Kopfe ꝛc. leiden, chronis Malern, Leber- und Nierenleidenden, wird das berühmte

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver,

à Dose 1,50 Mk. dringend und bestens empfohlen. Echt zu haben mit der Schutzmarke „Hygiea"

in **Halle:** in der **Adler-Apotheke**, Geistr. 15, **Löwen-Apotheke**, am Markt, sowie in vielen Apotheken der Umgegend,

wo nicht, wende man sich an die Fabrik: **Eduard Wildt, Köthen, Anh.** (Unter 2 Dosen werden nicht versandt, 5 Dosen portofrei.)

Bestandtheile: Chlorsaures Kali, Magnesiumsulfat 45,0%, Natronsulfat 25,0%, Kaliumsulfat 15,0%, Eisensulfat 0,5, Kaliumcarbonat 0,5, Brunnenkresse 15,0%.

Bestandtheile: Kaiserquelle, Gallmarkt 0,60, Stadtquelle, Bergschlänke 250,0, Jerusalem 240,0, Mineralbrunnen 105,0, amerik. Salsolin 1,5 Ko., effektiv süß. Mandelöl 1,5 Ko., Senföl 50,0, Hirkanol 2,5 Ko., ätherisches gelbes Senfmehl 2,4 Ko., concentr. Salzsäure 12,5 Ko., M. i. i. a. angl. Salz.

H. Dietz, Baumschulenbesitzer,
Friedeburg a. S., empfiehlt:
5000 St. veredelte Süßkirschen in besten Sorten und vorzüglichen Stämmen, desgl. **hochst. Aepfel** und **Birnen**, sowie auch **Zwergobst** in besten Sorten und allen Formen, **Stachel- u. Johannisbeeren** in st. Sorten, **Linden, Ahorn und Ziersträucher** zu billigen Preisen.

Graue, Rothe
Haare färben sich echt und dauernd nur mit der giftfreien **Dr. Kuhn**'schen Haarfarbe von **Frz. Kuhn**, Kronenapot., Nürnberg. Das ist die Weltbaarbe, von allen Aerzten und Chemikern empfohlen. Man weise giftige Nachahmungen zurück u. verl. den Namen **Kuhn**. Hier: **Löwenapoth.**, Markt, **Adlerapoth.**, Geiststr. **Floradrog.**, Leipzigerstr. **H. Stollberg**, Frit., am Bahnhof. **Centraldrog.**, Thalamstr. **O. Baltin**, Park, Leipzigerstr. **P. Evers**, Germaniadrog. **G. Walter**, Drog., Geiststr. **O. Baltin jr.**, Drog. **F. A. Patz**, Drog., Gr. Ulrichstr. 6.

Patente besorgt und verwerthet gut und schnell
B. Reichold, Ingenieur,
Berlin NW., Louisenstr. 24.
Vertreter für **Halle a. S.:**
R. Uhlmann, Sternstrasse 5a.
Auskunft kostenlos.

Tapezier-Arbeit und Modernisiren von Polster-Möbeln aller Art wird in u. außer dem Hause zu billig. Preisen angenommen
Lessingstraße Nr. 20, 1 Tr.

Doppelbier II.
ärztlich empfohlen für Brustschwäche, Magenleidende, Reconvalescenten ꝛc., empfiehlt **Heinr. Müller Nachf.**, Schweinemästerei.

Frauenverein
der Gustav Adolf-Stiftung i. Halle.
Generalversammlung
Donnerstag den 31. Okt., Nachm. 3 Uhr im Conferenzzimmer der Marienbibliothek, **An der Marienkirche 1** (Hof).
Alle Mitglieder des Vereins werden dazu herzlich eingeladen.
Der Vorstand: Grüneisen.

Verein für Erdkunde.
Fach-Sitzung am Mittwoch den 30. d. Mts., um 8 Uhr im **„Hôtel zum Kronprinzen".**
1. Vortrag des Herrn Dr. Wüst: **Nachweis diluvialer Süßwasser-Ansammlungen im Gebiete der Mansfelder Seeen.**
2. Kleine Mittheilungen über Japan vom Unterzeichneten.
Kirchhoff.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Impfungen finden auch noch im **Monat Oktober** ds. Jrs.

Mittwochs Nachmittags 4 Uhr
in dem Turnsaale des Schulgebäudes Gleariusstraße Nr. 7

in der bisherigen Weise unter Leitung des Königlichen Kreisarztes Herrn Geheimen Medizinalrath Dr Nisel statt.

Eltern, Pfleger ꝛc. werden hierauf mit dem Bemerken hingewiesen, daß nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 alle Kinder **vor Ablauf** des auf ihr Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, also **alle im Jahre 1900 und früher geborenen Kinder** der Schutzpocken-Impfung unterzogen sein sollen und daß die Nichtbeachtung dieser Vorschriften die gesetzlichen Strafen nach sich ziehen wird.

Halle a. S., den 28. September 1901. **Die Polizei-Verwaltung.**
Der Oberbürgermeister. Staude.

Bekanntmachung.

Zur Vermiethung des gegenwärtig von Herrn Kaufmann G. E. Eberhardt als Niederlagsraum benutzten **Werkstattraumes** im Grundstück **Rathhausstraße 17** vom 1. Januar 1902 ab ist ein zweiter Termin auf

Mittwoch den 30. Oktober 1901, Vormittags 11 Uhr

im Bureau für Grundeigenthum — Rathhausstraße 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem wir Miethslustige mit dem Bemerken einladen, daß die Bedingungen im Termine bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 18. Oktober 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Der im linken Seitengebäude des städtischen Grundstückes Rathhausstr. 16 belegene, bisher an die Handelsfrau Jäger vermiethet gewesene Kellerraum ist unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen **sofort** anderweit zu vermiethen.

Es ist hierzu Termin auf

Mittwoch den 30. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr

im Büreau für Grundeigenthum — Rathhausstr. 1, Zimmer 73 — anberaumt, zu welchem Miethslustige hierdurch eingeladen werden.

Halle a. S., den 21. Oktober 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat die Herren:

a. Sattlermeister **Hermann Ernst** im 27. Bezirk,
b. Kaufmann **Adolf Tehne** im 14. Bezirk,

von ihrem Amte als Armenpfleger entbunden.

Als Ersatz sind für dieselben gewählt worden:

a. der Privatmann Herr **Ernst Anünn**, Trotzaerstr. 82, für den 27. Bezirk,
b. der Kaufmann Herr **Paul Ganzer**, Merseburgerstr. 27, für den 14. Bezirk.

Ferner ist für den 22. Bezirk der Rentier Herr **Julius Tan**, Heinrichstraße 9, als Armenpfleger gewählt worden, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle a. S., den 22. Oktober 1901.

Die Armen-Direktion Pütter.

Bekanntmachung.

Betr. Meisterkurse für Handwerker.

Die Handwerkskammer veranstaltet vom 1. November d. Js. ab zu Halle a. S. Meisterkurse für selbstständige Handwerker und solche Gesellen, welche vor mindestens 2 Jahren die Gesellenprüfung bestanden haben und beabsichtigen sich selbstständig zu machen. Der Unterricht wird zu folgenden Fächern ertheilt: **Kaufmännische Korrespondenz, Buchführung, Kaufmännisches Rechnen und Gewerberecht.** Die Kurse finden statt **Dienstags** und **Freitags**, Abends von 8 bis 10 Uhr in der Mittelschule, Charlottenstr. 15. Den Unterricht ertheilen die Herren **Rechtsanwalt Geltenbelf** und **Handelsschuldirektor Joh. Mertig.** Die Gebühren für den ganzen Kursus betragen 5 Mark. **Anmeldungen** nehmen die Herren Kettembeil und Mertig, sowie die Handwerkskammer zu Halle a. S., Barfüßerstr. 6 entgegen.

Im Interesse der Hebung des Handwerks der Gegend fordern wir alle Handwerker und näher bezeichneten Gesellen eindringlich auf, an den Kursen zahlreich theilzunehmen.

Halle a. S., den 28 Oktober 1901

Der Vorstand der Handwerkskammer zu Halle a. S.

Verdingung.

Zu den Neubauten der Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen hier sollen die

Glaserarbeiten

vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Massenverzeichnisse liegen im Bureau des Baumeister Fahrig zu Halle a. S., Ludwig Wuchererstr. 5 zur Einsicht aus, wo auch die Angebotformulare zu entnehmen sind.

Angebote sind in verschlossenem und mit entsprechender Aufschrift versehenem Briefumschlag bis Dienstag den 5. November cr., Vormittags 11 Uhr an die Landwirthschaftskammer, Sophienstr. 11, abzugeben. — Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Die Landwirthschaftskammer für die Provinz Sachsen.

Bekanntmachung.

Die **Herbst-Kontroll-Versammlungen 1901 im Landwehrbezirk Halle** finden wie folgt statt.

Unterbezirk 1. Halle (Stadt).

Kontrollplatz Halle a. S.

Hotel „Sport" Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

Special-Waffen:

Garde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn-, Telegraphen- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train (**Krankenträger**), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker), Marine.

Am 13.	November	1901,	Vormittags	8	Uhr	für den Jahrgang	1894,
„ 13.	„	„	„	10	„	„ „ „	1895,
„ 13.	„	„	Mittags	12	„	„ „ „	1896,
„ 14.	„	„	Vormittags	8	„	„ „ „	1897,
„ 14.	„	„	„	10	„	„ „ „	1898,
„ 14.	„	„	Mittags	12	„	„ die Jahrgänge	1899, 1900 u. 1901.

Unterbezirk 2. Halle (Stadt).

Kontrollplatz Halle a. S.

Hotel „Sport" Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

Provinzial-Infanterie:

Am 15.	November	1901,	Vormittags	8	Uhr	für den Jahrgang	1894,
„ 15.	„	„	„	10	„	„ „ „	1895,
„ 15.	„	„	Mittags	12	„	„ „ „	1896,
„ 16.	„	„	Vormittags	8	„	„ „ „	1897,
„ 16.	„	„	„	10	„	„ „ „	1898,
„ 16.	„	„	Mittags	12	„	für die Jahrgänge	1899, 1900 u. 1901.

Für die Offizier-Aspiranten:

Kontrollplatz Halle a. S.

Hotel „Sport" Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

Am 12. November 1901, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche in Halle a. S. (Unterbezirk 1, 2 und 3) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen **der Reserve.** Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrollplätzen der Kontroll-Versammlung beizuwohnen.

Unterbezirk 5. Cönnern.

Kontrollplatz Schwitterdorf (Gasthof zum Stern).

Am 1. Novbr. 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Crimpe, Naundorf, Neehausen, Pfistythal, Quillichöna, Rottelsdorf, Rumpin, Räther, Schwitterdorf, Schochwitz, Trebitz b. B., Volkmaritz, Wilß, Zaschwitz, Görnitz, Beckentiedt, Burgsdorf, Bösenburg, Closchwitz, Dedersleben, Elbitz, Elben, Fienstedt, Gorsleben, Gäwenitz, Hedersleben.

Kontrollplatz Gerbstedt (Gasthof zum goldenen Ring).

Am 2. November 1901, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gerbstedt (Stadt) und Amtsgemeinde), Wettelsdorf, Gypshütte, Augsdorf, Aendorf, Friedeburg, Friedeburger Hütte, Freust, Helmsdorf, Heiligenthal, Jäkenitz, Klostzmuck, Lochwitz, Deße, Pfeifthausen, Piesdorf, Polleben, Reidewitz, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Straußhof, Zickeitz.

Kontrollplatz Alsleben a. S. (Gasthof zur neuen Sonne).

Am 4. November 1901, Vorm. 11 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Alsleben, Belleben, Beesedau, Beesenlaublingen, Custrena, Mucrena mit Zweihausen, Neu-Beesen, Poplitz, Strenznaundorf, Haus Zeitz.

Kontrollplatz Cönnern (Gasthof zum Ring).

Am 5. November 1901, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Cönnern, Rothenburg, Brunkte, Gnölzitz, Neiben, Lebitz, Dalena, Dornitz, Gaziena, Golbitz, Hochelau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Möwenitz, Sieglitz, Trebitz b. Cönnern, Trebnitz, Unterpeißen, Zellewitz.

Kontrollplatz Reuß (Gasthof zum „Sattel").

Am 6. November 1901, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Trettlehen, Tobis, Töpel, Tornitz, Letzewitz, Mücheln, Naundorf a. P., Reuß, Wettin, Löbejün, Gimritz bei Wettin, Gorsitz, Kaunitz.

Kontrollplatz Löbejün (Gasthof zum Schützenhaus).

Am 6. November 1901, Nachm. 1½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Kalbemark, Krosigk, Lebejün, Merbitz Schletau, Wieskau, Priester.

Unterbezirk 3. Halle (Land).

Kontrollplatz Gröitsch (Gasthof zum Gerichsthal).

Am 7. November 1901, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wallwitz, Brieselang, Dachritz, Frohsitz, Gröitsch, Gutenberg, Lehndorf, Löbnitz a/G., Merkewitz, Mori Mösetaut, Nehlitz, Petersberg, Räthern, Sennewitz, Spitzig, Teicha, Trebitz a/S., Westewitz, Seeben.

Kontrollplatz Niemberg (am Bahnhof).

Am 8. November 1901, Vorm. 10½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Niemberg, Brachstedt, Brachwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Gödewitz, Harsdorf, Holen, Hohenthurm, Irmmelen, Oberwuhnitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Plötzzitz, Pratitz, Radatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermachwitz, Wurp.

Kontrollplatz Ammendorf (Gandich's Restaurant).

Am 9. November 1901, Vorm. 9½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Döllnitz, Lochau, Osendorf, Planena, Bruckdorf.

Am 9. Novbr. 1901, Vorm. 11½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Ammendorf, Beesen a. G., Burg i. Aue, Radewell.

Kontrollplatz Tölau (Restaurant zum Haidschlößchen).

Am 11. Novbr. 1901, Vorm. 11 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Tölau, Lettin, Lieskau, Schiepzig und Salzmünde.

Am 11. Novbr 1901, Nachm. 1 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Nietleben, Granau, Zscherben, Brachwitz und Friedrichsdorf.

Kontrollplatz Halle a S.

Hotel „Sport" Halle a. S., Gr. Steinstraße 27/28.

Am 12. November 1901, Vorm. 8 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Wöllberg, Burg bei Reideburg, Büschdorf, Capellenende, Wörmlitz, Crondorf, Diemitz, Reideburg, Sagisdorf, Stickeldorf, Schönnewitz, Tornau, Möglich, Canena, Klein-Kugel, Zöbritz und Peißen.

Kontrollplatz Gröbers (im Gasthof).

Am 12. November 1901, Nachm. 2½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Dieskau b. Gr., Kennewitz, Dieskau, Gotteru, Gröbers, Großkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna, Pritzschöna und Beesenlaublingen.

Unterbezirk 4. Eisleben.

Kontrollplatz Teutschenthal (Gasthof zur Kaiseler Bahn).

Am 4. November 1901, Vorm. 10 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Gisdorf, Eydorf, Köchstedt, Ober-Teutschenthal, Unter-Teutschenthal, Steuden, Vitzenburg.

Am 4. November 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Benndorf, Cölme, Höhnstedt, Langenbogen, Müllerdorf, Rollsdorf, Wansleben, Zappendorf und Benkendorf.

Kontrollplatz Eisleben (Gasthof „zum Kronprinz").

Am 5. November 1901, Vormittags 10½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aberstedt, Amsdorf, Aseleben, Edeborn, Hornburg, Oberröblingen, Oberesperstedt und Seeburg.

Am 5. November 1901, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Schafstedt, Stedten, Schraplau, Unteresperstedt, Unterröblingen, Asendorf und Dernstedt.

Kontrollplatz Helbra (Gasthof „zum Kronprinz").

Am 6. November 1901, Vormittags 9 Uhr **für sämmtliche Jahresklassen der Provinzial-Infanterie aus Helbra.**

Am 6. November 1901, Vormittags 11 Uhr **für sämmtliche Jahresklassen der Special-Waffen aus Helbra** und sämmtliche Jahresklassen aus der Ortschaft Benndorf b/M.

Kontrollplatz Eisleben (für die Stadt) Wiesenhaus.

Am 7. November 1901, Vorm. 8 Uhr für die Jahrgänge 1894, 1895 und 1896 aus Eisleben.

Am 7. November 1901, Vorm. 10 Uhr für die Jahrgänge 1897, 1898, 1899, 1900 u. 1901 aus Eisleben.

Kontrollplatz Eisleben (für das Land) Wiesenhaus.

Am 7. November 1901, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahresklassen aus den Ortschaften: Aebtischrode, Bischofrode, Helfta, Holzzelle, Lüttchendorf, Oberrißdorf, Unterrißdorf, Wolferode, Wormsleben, Wimmelburg, Hübitz und Volkstedt.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder **Kontrollpflichtige ledig**lich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen **verpflichtet.**

Zur Herbst-Kontrollversammlung haben zu erscheinen: die Reservisten einschließlich Dispositionsurlauber und die zur Disposition der Ersatzbehörde entlassenen Mannschaften, sowie die dauernd Halb-Invaliden mit ihrem Jahrgang und Waffe.

Auf Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontrolle.

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrollplatz bezw. zu anderer Zeit als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die im Frühjahr dieses Jahres von der Kontroll-Versammlung entbunden gewesenen Mannschaften der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots (Jahrgang 1888) werden behufs Ueberführung zur Land- bezw. Seewehr II. Aufgebots durch besondere Gestellungsbefehle zur Kontrollversammlung beordert.

Welcher Jahresklasse jeder Einzelne angehört, ist auf dem Deckel des Militärpasses zu ersehen.

Halle a. S., den 10. Oktober 1901.

Königliches Bezirks-Kommando.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19011030038/fragment/page=0002